



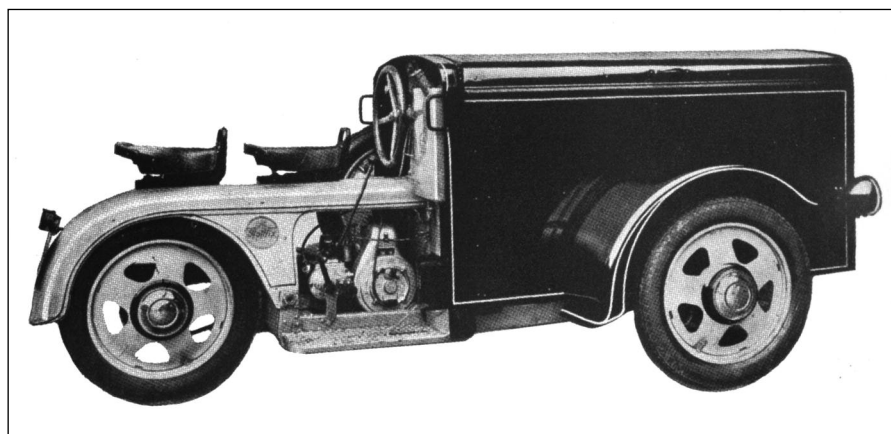
1926

und Kasten) hatte einen 0,72/2,25-PS-Untersetzungsmotor. Die Kraftübertragung erfolgte per Riemen. Mit dem gleichen Motor und Kettenantrieb vertrieb man Typ G. 2 1/4. Das größere Modell Typ G. 4 mit verstärktem Stahlrahmen-Chassis und einem 4-PS-Motor trug 0,5 t Nutzlast. Kurze Zeit nutzte die Firma den Markennamen > Goliath, der später eine der Hauptmarken des > Borgward-Konzerns wurde.

Im Frühjahr 1927 stellte man in Leipzig einen neuen Typen „G 7 1/2“ mit einem 1,99/7,5-PS-Zweitaktmotor für 0,5 t Nutzlast (sowohl Kasten- als auch Pritschenausführung) vor. Ein Jahr später zeigte man den Typ R 7 (7-PS-Ilo-Zweitakt-Einzylindermotor, 350 ccm) für 0,5 t Nutzlast der Öffentlichkeit. 1930 kam das führerschein- und steuerfreie Modell R 4 mit Ilo- oder DKW-Einzylindermotor (etwa 4 PS)



17.02.1926 – 362 728



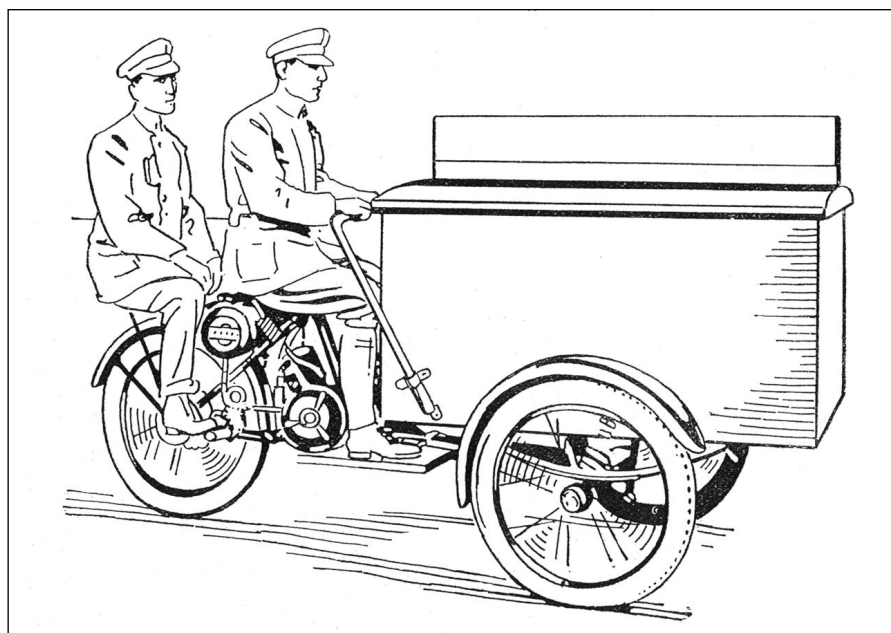
Rollfix 1932 1



30.07.1927 – 381 922

**Rollfix
1923 – 1936**

Die Rollfix Eilwagen G.m.b.H., Wandsbek bei Hamburg, Quarre 5–11, begann 1923 mit der Herstellung von Dreirad-Transportkarren. Erst 1926 präsentierte sich die Firma einem größeren Publikum auf der Deutschen Automobil-Ausstellung in Berlin. Das kleinere, steuerfreie Modell des „Rollfix-Eilwagen“ Typ F. 2 1/4 mit einer Tragfähigkeit von etwa 0,3 t (Pritsche

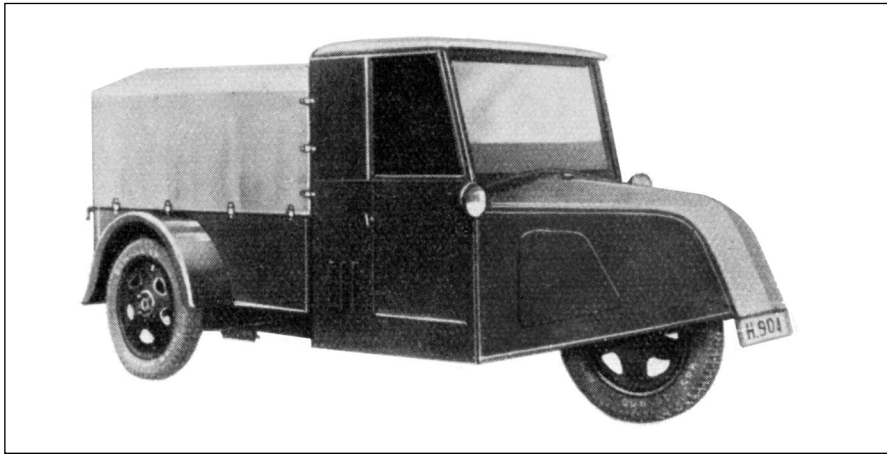


Rollfix-Eilwagen mit Sozius-Sitz 1

Die Wirtschaftliche und schnelle Transportbewegung:
Rollfix-Schnell-Lieferwagen
 Tragkraft 10-20 Zentner von RM 975.— an
 Glänzende Verdienstmöglichkeiten durch den Vertrieb unserer neuen Modelle 1933. Fordern Sie ausführl. Verkaufsunterlagen.
ROLLFIX EILWAGEN G. M. B. H. WANDSBEK B. HAMBURG



Rollfix-Werbung 1933 1



Rollfix Typ Hamburg 1934 mit 0,5 t Nutzlast ¹

und das stärkere Modell R 8 mit 7,5-PS-Ilo-Zweitakter auf den Markt.

1931 hatte das Rollfix-Eilwagenprogramm seinen Höhepunkt erreicht: Modell R 200 (500 kg, 200 ccm); Modell R 250 (700 kg, 250 ccm); Typ 2010 (500 kg, 200 ccm), Typ 2510 (700 kg, 250 ccm); Modell R 400/2 (1000 kg, 400-ccm-Zweizylinder) und Typ Hamburg (500, 700 und 1000 kg, 200-, 250- und 400-ccm-Zweizylindermotor).

1931 gab es unter anderem ein steuer- und führungsfreies Modell Typ R 200 mit 0,5 t Nutzlast. Der Antrieb der Rollfix-Wagen erfolgte durch ventillose Dreikanal-Zweitaktmotoren mit Gebläse- oder Verdampfungskühlung und Gemischschmierung (Ilo, DKW, Rinne). Sie erwiesen sich auch bei hoher Dauerbeanspruchung und vernachlässigter Pflege als robust. Die elektrische Ausrüstung entsprach der kleiner Pkws mit Ausnahme der Anlassvorrichtung, die als mechanischer Fußstarter ausgebildet war.

Ab 1933 offerierte Rollfix den Hecklader Typ „Hamburg“ für 0,5 t mit 200-ccm-Ilo-Motor, Pressluftkühlung und elektrischem Anlasser sowie einen Dreirad-Sattelschlepper mit 1,5 t Tragkraft zum Preise von 2580 RM. Er besaß ebenfalls Frontantrieb (400 ccm) über eine kettengetriebene Kugelgelenk-Kupplung.

Im November 1933 wurde ein Konkursantrag gegen die Rollfix-Eilwagen Gesellschaft gestellt. Nach einem Vergleichsverfahren wurde im Frühjahr 1934 die Fabrikation auf erweiterter finanzieller Basis von der neugegründeten Firma Rollfix-Werk Frederic Schröder G.m.b.H. in Wandsbek fortgesetzt. Die bekannten Rollfix-Typen wurden beibehalten.

1935 bot das Rollfix-Werk Heckmotor-Dreirad-Liefer- und Kombinationswagen mit direktem Hinterrad-Antrieb für 0,5–0,75 t und den Vorderlader Typ „Meisterklasse“ mit 0,5–1 t an.

Durch die Marktdominanz ähnlicher Fahrzeuge von > Goliath, > Zündapp und besonders > Tempo konnten die Rollfix-Eilwagen keine bedeutenden Marktanteile erreichen. 1936 meldete man zum zweiten Mal in Konkurs an.

Original **Rollfix** *Weltmarke*

3-Rad Heck-Motor

Liefer- u. Kombiwagen



Hinterrad-Differenzial-Direkt-Antrieb

200-400 ccm
für 10 bis 20
Zentner
von RM.

975.- an



Lieferbar b. 300 ccm
Reichhaltige
Ausstattung

Steuerfrei und führungsfrei bis 200 ccm

Neuheit! *Rollfix* **Neuheit!**

Heck-Motor-Drei-Rad 400. 2 Zyl., 11 PS
mit Groß-Ladefläche — 15 Zentner Tragkraft

Alle Modelle in altbewährter 1a Qualität und Leistung

Alleiniger Hersteller:

Rollfix - Werk

Frederic Schröder, Komm.-Ges.
Wandsbek b. Hamburg
Quarree 5-11 Ruf 286 251

Einige Bezirke an solvente Firmen zu vergeben

Rollfix-Programm zur IAMA 1935 ¹